

Herbst 2022

# polar

Kriminalromane

Ken Bruen  
John Vercher  
Cédric Fabre  
Gunnar Staalesen  
Chris Harding Thornton  
Attica Locke

# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Herbst begrüßen wir zwei neue Autoren in der Weißen Reihe: John Vercher und Cédric Fabre. Außerdem setzen wir die Reihe um den Rechtsanwalt Jay Porter mit Attica Lockes Kriminalroman „Pleasantville“ fort.



Cédric Fabre führt uns in ein Marseille des Widerstandes, zu Demonstrationen gegen die Mächtigen, die als Happenings verpackt sind. Sein Marseille in „Ein kurzer Moment“ spiegelt keine Idylle einer südfranzösischen Hafenstadt wider. Sein Kriminalroman erfasst die Unruhe. Fabre weiß, dass das Scheitern einen stets begleitet, selbst wenn man das Gute will.

Was es bedeutet gemischtrassig zu sein, sich jedoch wegen einer helleren Hautfarbe als Weißer auszugeben, davon erzählt John Vercher in „Wintersturm“. Wo stehen wir? Wie weit sind wir bereit Partei zu ergreifen? Wie lebt es sich mit Dämonen, die wir verleugnen? Kann man sich selbst entfliehen und ein Verbrechen ertragen?

Jay Porters 1996 ist eingepfercht in Rassismus, politische Intrigen und Ohnmacht, obwohl zum ersten Mal die Chance besteht, dass ein Schwarzer Bürgermeister wird. Angewidert verfolgt der Rechtsanwalt, wie weit die Mächtigen zu gehen bereit sind, um Macht und Einfluss zu erlangen und zu behalten.

Somit gehören auch in diesem Herbst keine Popcorn-Krimis zu unserem Programm, die es darauf anlegen, möglichst blutig, das Genre zu wiederholen, bewährte Ermittler und Ermittlerinnen sich selbst widerkäuen zu lassen. Spannend ist das Unbekannte. Der Blick ins Ungewisse. Warum sollte eine Geschichte der Unruhe nicht unsere Neugier wecken?

Viel Spaß beim Lesen  
Ihr  
Wolfgang Franßen





John Vercher lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in der Gegend von Philadelphia. Sein Debütroman „Three-Fifths“ wurde von der Chicago Tribune zu einem der besten Bücher des Jahres 2019 gekürt. In Großbritannien wurde „Three-Fifths“ von The Sunday Times, The Financial Times und The Guardian zum Buch des Jahres gekürt. Er schreibt für Cognoscenti, die Gedanken- und Meinungsseite von WBUR Boston über Abstammung und Identität. Seine Sachbücher sind auch im Entropy Magazine erschienen. Sein zweiter Roman, „After the Lights Go Out“, erscheint im Juni 2022.

Erscheinungstermin: August 2022



John Vercher

# Wintersturm

Aus dem Amerikanischen von Sven Koch  
Mit einem Nachwort von William Boyle

ca. 300 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-948392-62-8 | EUR (D) 25,00 / EUR (A) 25,70  
Erscheinungstermin: August 2022 | auch als E-Book

Coverfoto © misu/Adobe Stock



## Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)

# Wintersturm

## » Leseprobe

Die Mülltonnen verströmten den Gestank von Essensresten und den süßsauren Geruch abgestandenen Biers. Im Lichtkegel der Straßenlampen wirkten die still wirbelnden Schneeflocken wie gefangene Glühwürmchen. Die kalte Luft schnitt in Bobbys Lunge und er unterdrückte ein Keuchen. Er steckte sich die Zigarette hinters Ohr und nahm einen Zug aus seinem Inhalator, ehe er sie anzündete. Der Schwefelgeruch des Zündholzes stach ihm in der Nase und trieb ihm Wasser in die Augen. Er wischte sich die Sicht wieder klar und erkannte, dass hinter dem Zaun um die Ladezone jemand war.

„Wer zum Teufel ist das?“, fragte Bobby Luis.

Luis zuckte die Achseln. Bobby trat an den Zaun und schob die Finger durch den Maschendraht. Ein großer Weißer saß an der Ladekante eines roten Pick-ups im Schatten zwischen den Straßenlaternen. Er hatte die Knie an die Brust gezogen und seine kräftige Arme darum geschlungen.

Bobby und Luis tauschten beunruhigte Blicke. Bobby spürte die Geldrolle in seiner Hosentasche. Er musterte Luis von Kopf bis Fuß. Der dürre Aushilfskoch war einen Kopf kleiner und gute zehn Kilo leichter als er selbst. Wenn dieser Riese auf sie losging, war von ihm nicht viel Hilfe zu erwarten.

„Willst du wieder rein und vorne raus?“, fragte Bobby Luis.

„Nee, mein Auto steht hier hinten. Außerdem, Mann, sei keine Memme.“

Bobby zeigte ihm den Mittelfinger. Fuck it, wenn der keine Angst hat ... Er drückte gegen das Tor, das quietschend aufging. Der Mann hob ruckartig den Kopf. Dann sprang er von der Ladefläche.

Bobby und Luis blieben kurz stehen, dann gingen sie weiter. Sie versuchten, den Abstand zwischen sich und dem Mann zu wahren, ohne dass es auffiel. Nichts anmerken lassen, aber auch nicht hinsehen. Er nickte dem Mann kurz zu und sah aus dem Augenwinkel, dass der Fremde ihm mit konsterniertem Blick die Hand entgegenstreckte.

## » Pressestimmen

*„John Vercher hat so viel Liebe und Mitgefühl für seine Charaktere in **Three-Fifths**, dass ich nicht anders konnte, als von den ersten Seiten an in ihr Leben gesogen zu werden. Es ist so unglaublich spannend, dass ich immer wieder von der Geschichte überrascht wurde und tief bewegt war.“*

Attica Locke

*„Verchers erschütternder erster Roman spielt vor 25 Jahren, aber das Thema könnte nicht aktueller sein ... dieses fesselnde Debüt schreckt vor nichts zurück.“*

Sunday Times Crime Book of Month

*„**Three-Fifths** von John Vercher ist der emotionale Schlag in die Magengrube, den wir in diesem Moment brauchen. Vercher versetzt uns in den gequälten Geist eines Mannes, dessen Existenz ein Wendepunkt in Bezug auf Rasse, Männlichkeit und letztlich Erlösung ist.“*

S. A. Cosby

## » Inhalt

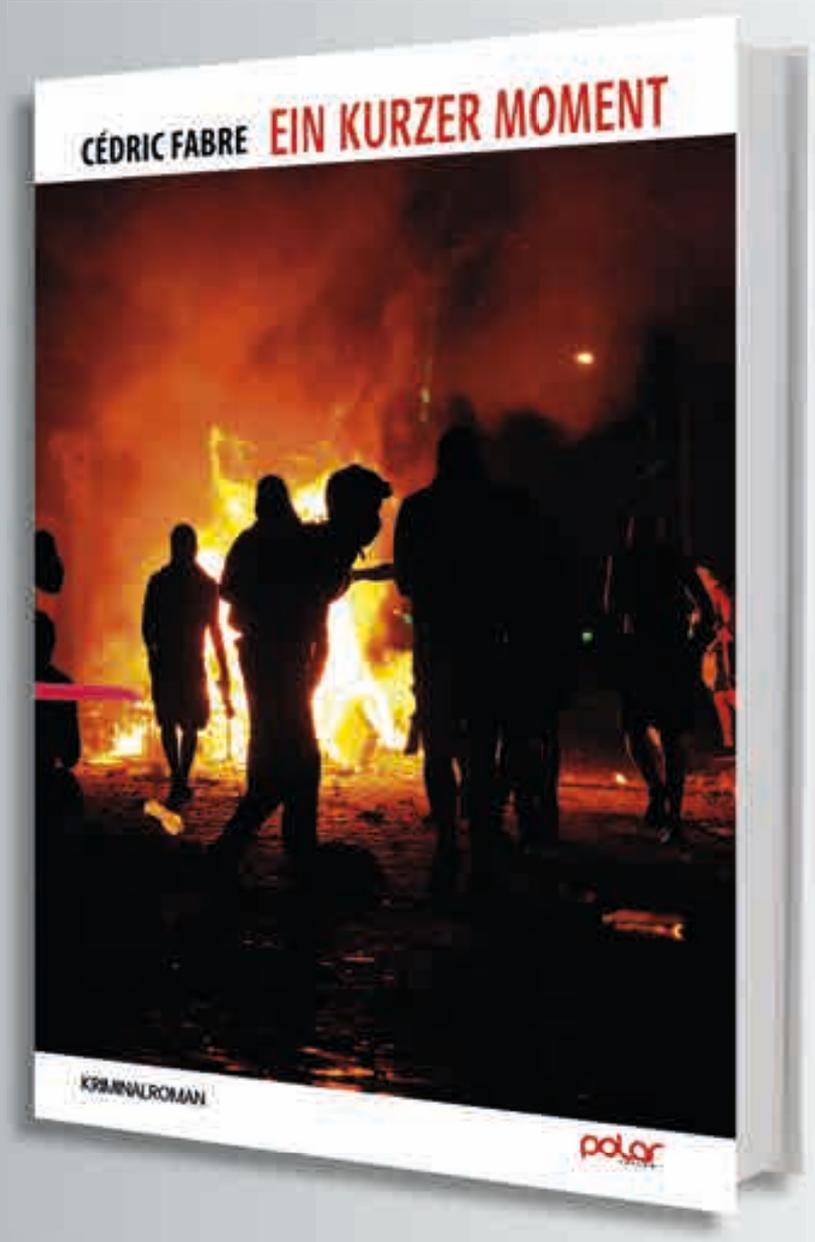
Pittsburgh, 1995. Der zweiundzwanzigjährige Bobby Saraceno ist ein gemischtrassiger Schwarzer, der sich als Weißer ausgibt. Bobby hat seine Identität vor allen verborgen, auch vor seinem besten Freund Aaron, der gerade als radikalisierte weißer Rassist aus dem Gefängnis zurückgekehrt ist. In der Nacht ihres Wiedersehens wird Bobby Zeuge, wie Aaron einen jungen Schwarzen gnadenlos mit einem Ziegelstein angreift. Nach dieser entsetzlichen Gewalttat muss Bobby seine unwissentliche Beteiligung an dem Verbrechen vor der Polizei verheimlichen und mit seinen eigenen persönlichen Dämonen kämpfen. Eine erschütternde Geschichte über Rassismus und Brutalität.

2020 nominiert für den Edgar Award for Best First Novel.



Cédric Fabre wurde 1968 in Saint-Louis, Senegal, geboren und zog im Alter von vierzehn Jahren nach Frankreich. Nach Reportagen, in denen er Schriftsteller u. a. in Montana, New York, Portugal, Quebec ... aufspürte, über die Verirrungen der Muslimbruderschaften im Senegal berichtete und die Hintergründe des Krieges in Kroatien beschrieb, arbeitete er als freier Journalist, der sich auf Literatur – sowie Krimis als auch „Transfictions“, SF und Reiseliteratur – und auf die Welt der Rockmusik spezialisierte. Außerdem leitet er Schreibworkshops in Schulen, für Vereine und in Gefängnissen, insbesondere in La Farlède in der Nähe von Toulon. Er ist Autor von sechs Kriminalromanen und Herausgeber von Marseille Noir. Er lebt und arbeitet in Marseille.

Erscheinungstermin: September 2022



# Cédric Fabre

## Ein kurzer Moment

Aus dem Französischen von Beate Braumann und Jutta Nickel  
Mit einem Nachwort von Estelle Surbranche

ca. 330 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-948392-58-1 | EUR (D) 25,00 / EUR (A) 25,70  
Erscheinungstermin: September 2022 | auch als E-Book

Coverfoto © Wirestock/Adobe Stock



### Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)

# Ein kurzer Moment

## » Leseprobe:

Alle Augen sind auf uns gerichtet, wir werden gefilmt, ich sehe Arsènes Lächeln, seine Aufregung, und zum ersten Mal seit längerer Zeit schäme ich mich. Für Greyssier mehr noch als für mich. Beim Versuch, mir einen Haken zu versetzen, macht er einen falschen Schritt, ich fange ihn gerade noch auf, die Menge pfeift, er stinkt nach Whisky.

»Verdammt noch mal, haben Sie etwa getrunken? Ich habe keine Lust, hier mit Ihnen eine Show abzuziehen, gehen wir runter und reden wir, okay?«

»Ich weiß, dass ich Ihnen keine Angst mache, Lang, aber versuchen Sie wenigstens, sich zu verteidigen.«

Er knallt mir die Faust ans Kinn, verflucht, beinahe wäre ich runtergefallen, ich kann ihn nicht schlagen, nichts gibt mir das Recht dazu, wir schlagen uns, damit Typen wie er ihre Videospiele links liegen lassen und Augen für die Welt um sich herum haben, wir kämpfen nicht gegen sie, und Scheiße, es tut mir leid, aber es ist zu spät, meine Hand bewegt sich von allein und verpasst ihm eine Ohrfeige, ich halte ihn, bevor er fällt, ich ziehe ihn zu mir, und wir springen von der kleinen Mauer, die den Boulevard von einer winzigen Straße trennt. Er kommt schlecht auf und stürzt, ich helfe ihm, sich aufzurappeln, reiße ihm die Maske ab und werfe sie in den Rinnstein. Von der anderen Seite der kleinen Mauer hört man die Rufe der Menge, die uns vom Boulevard her ausbuht.

»Was machen Sie hier für einen Scheiß, Greyssier?«

»Ich dachte, dass es genau darum geht, sich zu prügeln, aus Gewalt eine Show zu machen und andersrum. Ich bin es wohl nicht wert, dass Sie sich mit mir schlagen?«

## » Pressestimmen

*„Es ist eine der Stärken dieses Kriminalromans, dass er nicht an das Schicksal glaubt, sondern daran, dass jeder die Macht in sich trägt, über sich selbst, über andere und über die Welt um ihn herum zu entscheiden.“*

Alexandre Burg (onlalu)

*„Un Bref moment d'héroïsme ist der Roman, den Jean-Claude Izzo hätte schreiben können, wenn er länger gelebt hätte.“*

Guillaume Chérel

## » Inhalt

Anschläge, Zusammenstöße mit der Polizei, Streiks, Demonstrationen. Eine Gruppe von Aktivisten, radikal, schafft in Marseille eine originelle Kunstperformance, wenn Lokalpolitiker in der Stadt eine Rede halten. Hinter den brutalen Happenings stehen Männer und Frauen wie Grégoire Lang, der, nach einer obskuren Vergangenheit als Kriegsreporter, sich einer Art künstlerischem Fight-Club widmet. Als Ausdrucksform: die Schlägerei, deren Inhalt weit über das bloße Austoben hinausgeht und eine politisch-soziale Kritik äußert. Er hat sich mit Paolo angefreundet, der diese „Fightmobs“ organisiert, und teilt mit ihm eine sentimentale Beziehung zu Olivia, der Tochter von Old Maurice, die bei einem Anschlag an einem Strand in Tunesien ums Leben kam. Lang wird von Awa kontaktiert, einer Schwarzen, die in sein Leben tritt und geltend macht, dass er ihr etwas schuldet, weil er sie nicht vor einer Vergewaltigung in Afrika gerettet hat. Der Roman ist eine Chronik des Verfalls der sozialen Bindungen. Es gibt immer eine Person, die eine andere benutzt.



Attica Lockes Roman „Bluebird, Bluebird“ hat 2018 den Edgar Award for Best Novel und den Ian Fleming Steel Dagger Award gewonnen. Im Polar Verlag sind außerdem „Heaven, My Home“ und „Black Water Rising“ erschienen. Locke ist Autorin und Produzentin der Fox-Serie „Empire“. Sie ist Mitglied des Vorstands der Library Foundation of Los Angeles, stammt aus Houston, Texas, und lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Los Angeles, Kalifornien.



*Krimibestenliste:*

**BLUEBIRD, BLUEBIRD**

*Platz 1, Jan. & Feb 2019*

**HEAVEN, MY HOME**

*Platz 2, Feb. & Mär. 2020*

**BLACK WATER RISING**

*Platz 2, Jan. 2022*



Attica Locke

# Pleasantville

Aus dem Amerikanischen von Andrea Stumpf  
Mit einem Nachwort von Benjamin Whitmer

ca. 450 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-948392-56-7 | EUR (D) 26,00 / EUR (A) 26,70

Erscheinungstermin: November 2022 | auch als E-Book

Coverfoto © charles taylor/Adobe Stock



## Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)

# Pleasantville

## » Leseprobe:

Das Mädchen verschränkte die dünnen Arme vor der Brust, um sich vor der kühlen Nachtluft zu schützen, die hier, am südlichen Rand des Viertels, noch kälter zu sein schien, wo die Ledwicke Street abrupt an einer riesigen Brachfläche endete und der Wildwuchs aus Buscheichen, Gras und knorrigen hohen Bäumen über die Grenze drängte. Bis hierher reichte die Straßenbeleuchtung von Pleasantville nicht und sie war sich allzu bewusst, dass sie mutterseelenallein an einer dunklen Straßenecke stand, weit weg von zu Hause. Einzig das tiefe, unablässige Brummen eines Motors im Leerlauf leistete ihr unerwünschte Gesellschaft.

Er beobachtete sie jetzt schon seit einigen Minuten. Das Fahrzeug stand mit der Schnauze zur Guinevere Street unter den tief hängenden Ästen einer Trauerweide, sodass sie gegen das schwache warme Licht aus dem Fenster eines Hauses auf der anderen Seite der Ledwicke Street nicht mehr als den groben, kantigen Umriss eines Mannes hinter der Windschutzscheibe ausmachen konnte. Die Scheinwerfer waren ausgeschaltet, weshalb sie ihn zuerst überhaupt nicht bemerkt hatte. Er sah in ihre Richtung, der Motor lief, nur konnte sie in der Dunkelheit den Ausdruck auf seinem Gesicht nicht erkennen. Welche Marke oder Modell das Auto war, hätte sie auch nicht sagen können, aber es war so hoch und breit wie ein Kastenwagen oder ein Pick-up.

Lauf. Lauf einfach los.

Das flüsterte eine Stimme in ihrem Kopf, es war die ihrer Mutter, die sie nach Hause rief. Aber sollte sie nicht besser warten, bis sie abgeholt wurde? Unsicherheit überfiel sie und mit ihr eine so heftige Angst, dass ihr Tränen in die Augen schossen. Alles hing von dieser einen Entscheidung ab. Ich sollte warten, dachte sie, weil sie immer noch glauben wollte, dass es möglich war zu entkommen, und doch machte sich langsam die kalte Gewissheit in ihr breit, dass die Nacht sich gegen sie gewandt, dass sie bereits begonnen hatte zu verschwinden. Sie wusste, dass es ein Fehler war, wusste es, noch bevor sie hörte, wie die Tür des Fahrzeugs aufgestoßen wurde. Lauf einfach los.

## » Pressestimmen

*„Zwingend. . . Ein Rätsel, das die ganze Idee des Rätsels ausweitet und von der Gegenwart bis tief in die Vergangenheit reicht. . . Großartig geschrieben, die Art, die einem eine Gänsehaut beschert.“*

Los Angeles Times

*„Wie schon in ihrem ersten Roman **Black Water Rising** greift Locke auf die Vergangenheit zurück, um ihre Figuren daran zu erinnern, wie sehr sie ihre Identität geprägt hat und wie sehr sie die Entscheidungen, die sie treffen, weiterhin beeinflusst.“*

New York Times Book Review

*„Locke weiß, wie man eine packende Geschichte schreibt. . . Mit **Pleasantville** hat sie einen Justizthriller geschaffen, der zwischen persönlicher Tragödie und politischer Korruption wechselt, immer mit einem Auge für das kleine Detail oder die große Enthüllung.“*

Milwaukee Journal Sentinel

## » Inhalt

Wir schreiben das Jahr 1996, Bill Clinton ist gerade wiedergewählt worden und in Houston steht eine Bürgermeisterwahl an. Wie üblich konzentriert sich der Wahlkampf auf Pleasantville – das afro-amerikanische Viertel der Stadt, das seit seiner Gründung im Jahr 1949 fast jedes Rennen entschieden hat. Axel Hathorne, ehemaliger Polizeichef und Sohn des Gründungsvaters von Pleasantville Sam Hathorne, steht kurz davor, Houstons erster schwarzer Bürgermeister zu werden. Doch sein Vorsprung schmilzt dank eines neuen Kandidaten im Rennen – Sandy Wolcott, eine Strafverteidigerin, die sich über den Erfolg eines viel beachteten Mordprozesses freut. Als sich der Wettbewerb verschärft, verschwindet ein Mädchen, das offenbar für Axel geworben hat. Als ihre Leiche gefunden wird, wird Axels Neffe des Mordes an ihr beschuldigt. Sam ist entschlossen, dass Jay Porter seinen Enkel verteidigt. In einem spektakulären Mordprozess, der einmal mehr unter Beweis stellt, wie weit die Mächtigen zu gehen bereit sind, um ihre Macht zu erhalten.

Nominiert für den CWA Gold Dagger 2015

# Die Taschenbuchreihe

## DARK PLACES

Liebe Leserinnen und Leser, Buchhändlerinnen und Buchhändler,  
Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde des Verlages

Im Frühjahr 2020 startete der Polar Verlag seine eigenständige Taschenbuchreihe DARK PLACES. Alle Romane sind Neuerscheinungen von Autoren und Autorinnen aus unterschiedlichen Ländern. Bekannte wie Ken Bruen, William Gay oder Marcello Fois und Neuentdeckungen, wie zum Beispiel Taylor Brown, Felicity McLean oder Steph Post.

Im neuen Programm haben wir das Erscheinungsbild der Taschenbuchreihe etwas verändert. Wir haben die Größe an das Format unserer Hardcover angepasst.

Und nun zu den drei neuen Romanen der DARK PLACES Reihe:

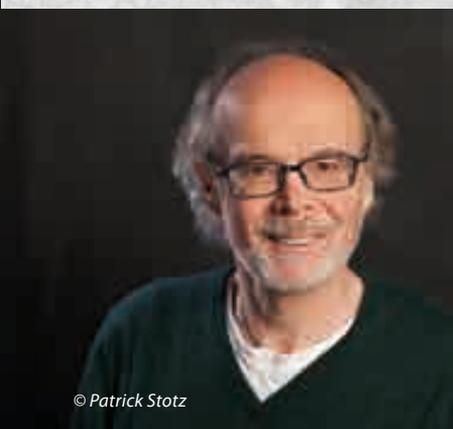
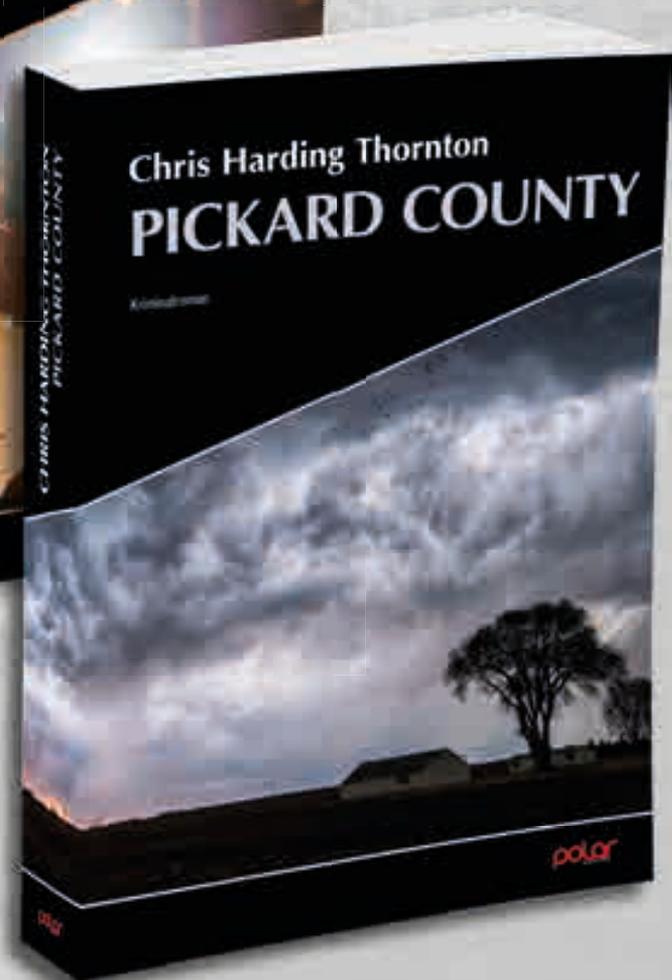
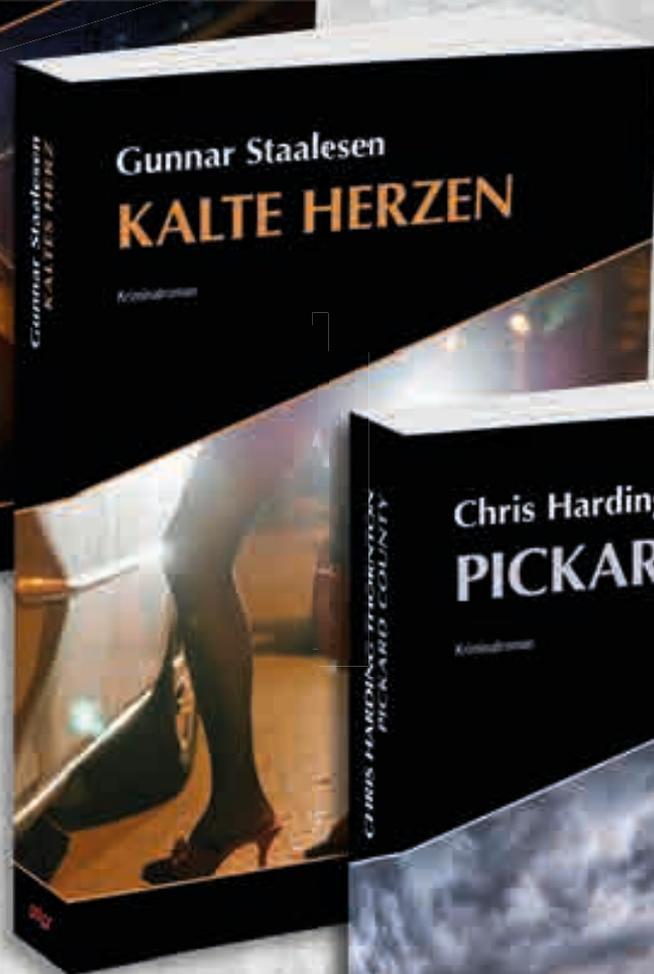
Den Anfang macht Ken Bruen mit der Fortsetzung der Trilogie „The White Arrest“. Diesmal kommt Brant über Dublin nach New York, wo er den amerikanischen Kollegen und Kolleginnen seine englische Art näherbringt.

Auch der zweite Roman ist eine Fortsetzung. Gunnar Staalesen führt uns wieder nach Bergen, Norwegen, wo sein Privatdetektiv Varg Veum wieder einmal mit der Vergangenheit konfrontiert wird und mit den nächtlichen Geschäften in den Straßen von Bergen. Bald bekommt er zu spüren, dass Nächstenliebe nicht immer ist, was sie zu sein scheint.

Chris Harding Thornton führt uns mit ihrem Debüt in das Pickard County. In diesem fesselnden Debüt über die Nachbeben von Verbrechen und Traumata, die eine Stadt in Nebraska erschüttern, spielen Kleinstadtgeheimnisse eine große Rolle.

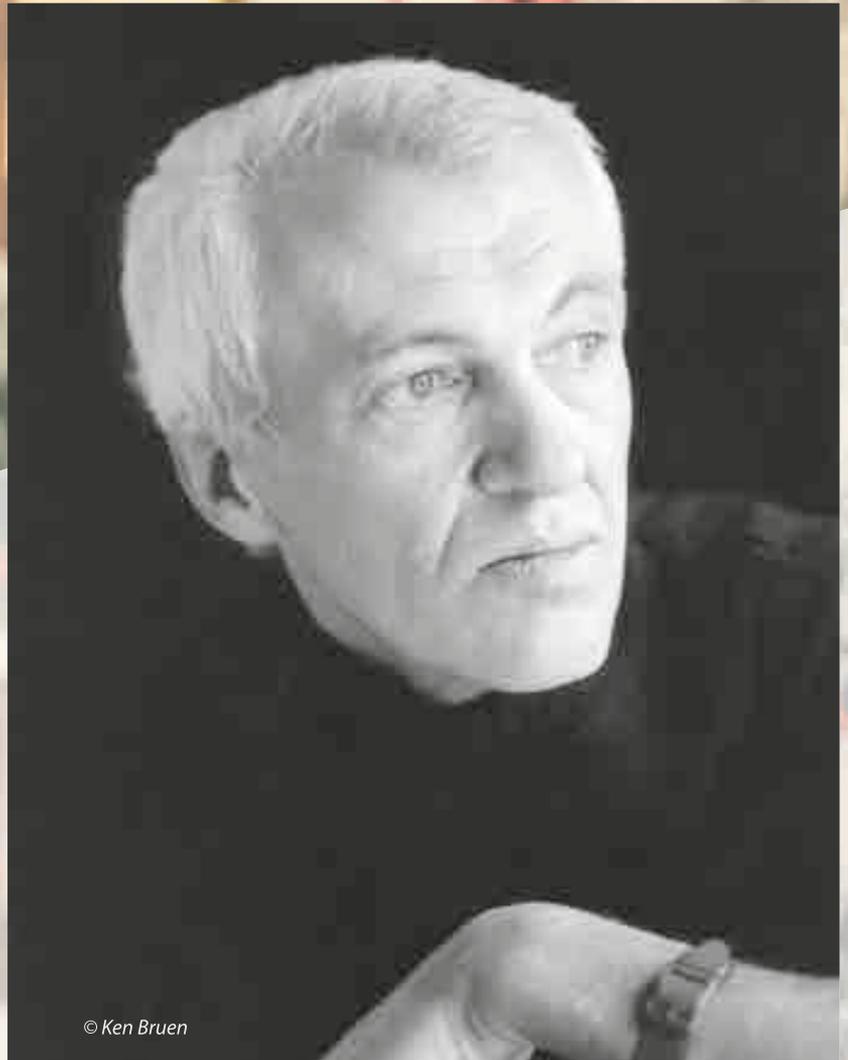
Das Team vom Polar Verlag wünscht Ihnen einen spannenden Bücherherbst.

Ihr  
Jürgen Ruckh



# Ken Bruen

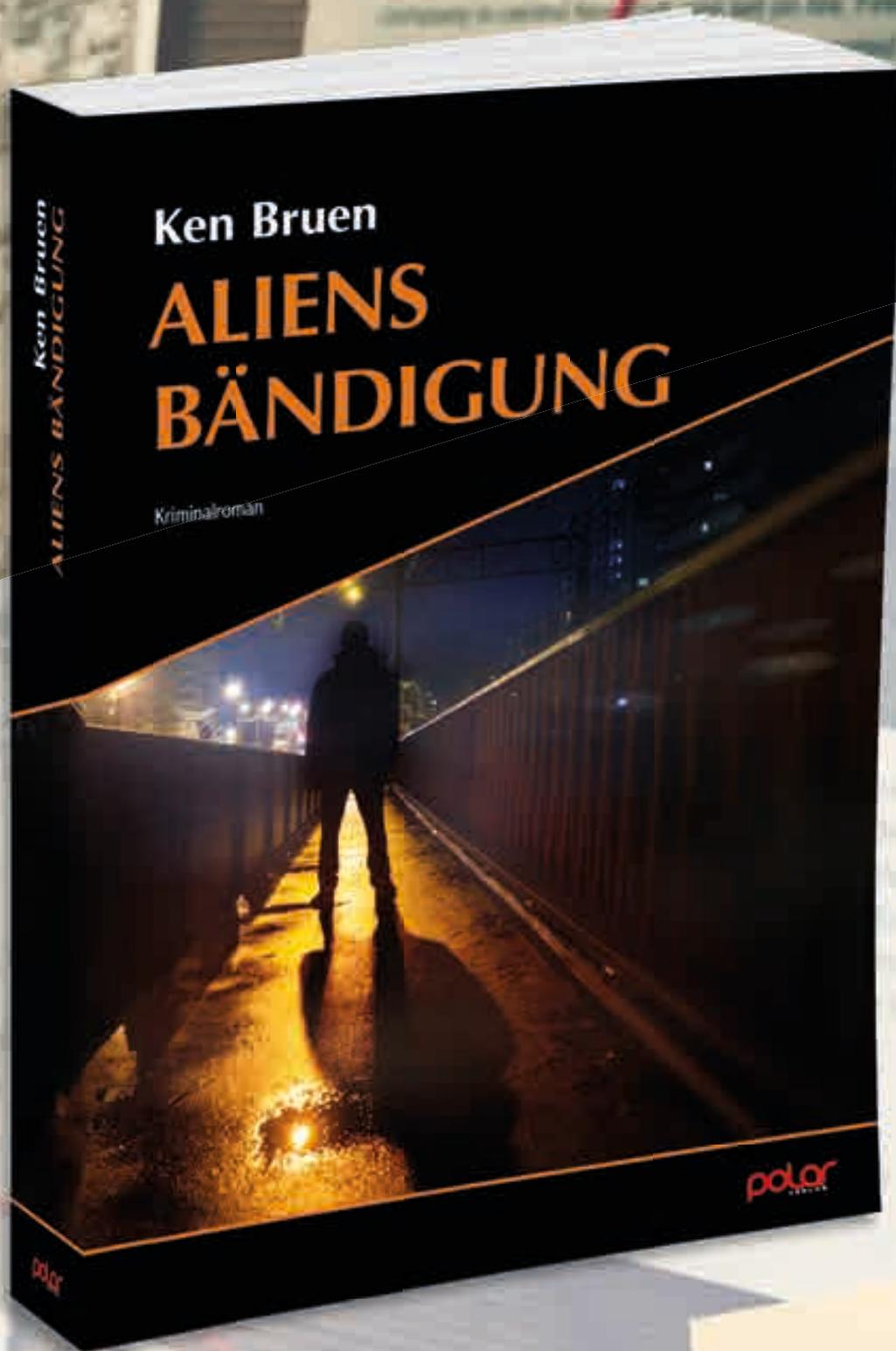
## ALIENS BÄNDIGUNG



© Ken Bruen

Ken Bruen ist einer der bekanntesten irischen Krimiautoren der letzten zwei Jahrzehnte. Geboren in Galway, bereiste er 25 Jahre die Welt, bevor er Mitte der 1990er Jahre mit dem Schreiben begann. Als Englischlehrer arbeitete Bruen in Südafrika, Japan und Südamerika, wo er eine kurze Zeit in einem brasilianischen Gefängnis verbrachte.

Er hat zwei Serien geschrieben, darunter die Bücher um und mit Inspector Brant. Zu den bekanntesten Romanen gehören die White Trilogy (1998-2000) und The Guards (2001), der mit dem Shamus-Preis ausgezeichnete erste Roman in der Jack-Taylor-Reihe. Bruen lebt und arbeitet wieder in Galway.



Aus dem Englischen von Karen Witthuhn  
Mit einem Nachwort von Günther Grosser

ca. 176 Seiten, Klappenbroschur 13,5 x 19,5 cm  
ISBN 978-3-948392-54-3 | EUR (D) 15,00 / EUR (A) 15,50  
Erscheinungstermin: Juli 2022 | auch als E-Book

Coverfoto © EVGENIY/Adobe Stock



## Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)

# Ken Bruen

## ALIENS BÄNDIGUNG

### » Inhalt

„Aliens Bändigung“ ist das zweite Buch der „White“- Trilogie, das ebenso von einer niederträchtigen Gruppe von Lowlifes, Wideboys und altmodischen Bösewichten aus dem Südosten Londons handelt, wie wir sie schon bei „Saubermann“ angetroffen haben. Detective Sergeant Brant und sein Boss, Inspector Roberts, sind als „R&B“ der Metropolitan Police bekannt – und sie sind so schäbig und skrupellos wie die Schurken, die sie fangen wollen.

Sie nennen ihn den Alien. Als kleiner Gauner mit der Angewohnheit, seine Feinde mit einem Baseballschläger zu verprügeln, verdiente er sich seinen Namen, weil er einen Mann erledigte, während dieser Ridley Scotts Science-Fiction-Klassiker sah – und der blieb, um den Film danach zu Ende zu sehen. Das neue Ziel des Aliens ist Detective Sergeant Brant, dessen Brutalität ihn auf der Südseite Londons nicht beliebt gemacht hat. Der Alien bricht in Brants Wohnung ein, schlägt mit seinem Louisville-Schläger auf ihn ein und foltert ihn, bis er ohnmächtig wird. Als Brant aufwacht, ist der Alien verschwunden und Brant hat Blutdurst. Mit der Hilfe seines Partners, des krebserkrankten Chief Inspector Roberts, wird Brant London verwüsten. Aber als seine Vendetta, die ihn bis nach New York führt, zu etwas Furchterregenderem als einem Baseballschläger schwingenden Psychopathen führt, wird Brant sich fragen, ob er vielleicht nicht besser hätte in London bleiben sollen.

„Aliens Bändigung“ nimmt uns mit auf eine unvergessliche Reise durch die dunklen Straßen von London, Dublin und New York. Ken Bruens Markenzeichen sind sein sündhaft dunkler Sinn für Humor, schlagkräftige Dialoge und Charaktere, die so echt sind wie Zahnschmerzen.

## » Pressestimmen

*„Niemand schreibt wie Ken Bruen, mit seinem Ohr für die singende irische Prosa und seinem Geschmack für die Art von Galgenhumor, die nur am Fuße des Galgens zu hören ist.“*

The New York Times

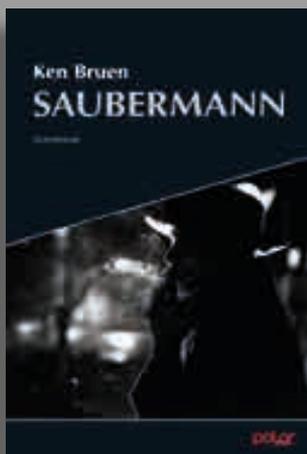
*„Bruens Stimme ist unverkennbar: feine ziselierte Absätze, die eher Versen als Prosa ähneln ... Eine der originellsten und innovativsten Noir-Stimmen der letzten zwei Jahrzehnte.“*

Los Angeles Review of Books

*„Der Godfather des modernen irischen Kriminalromans.“*

Irish Independent

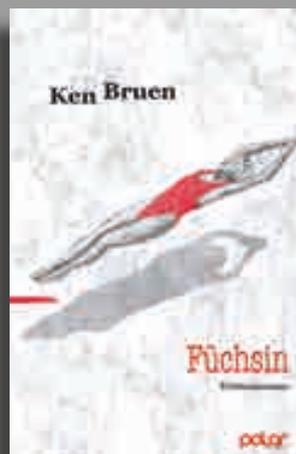
## » bereits erschienen



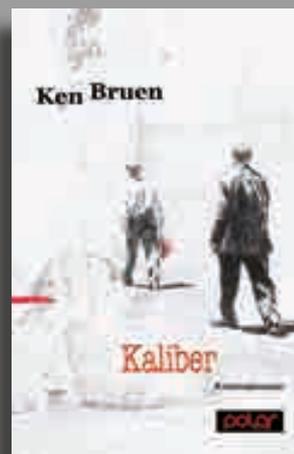
EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-28-5  
Coverfoto © alexkoral/AdobeStock



EUR (D) 16,00 / (A) 16,40  
ISBN 978-3-945133-45-3  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



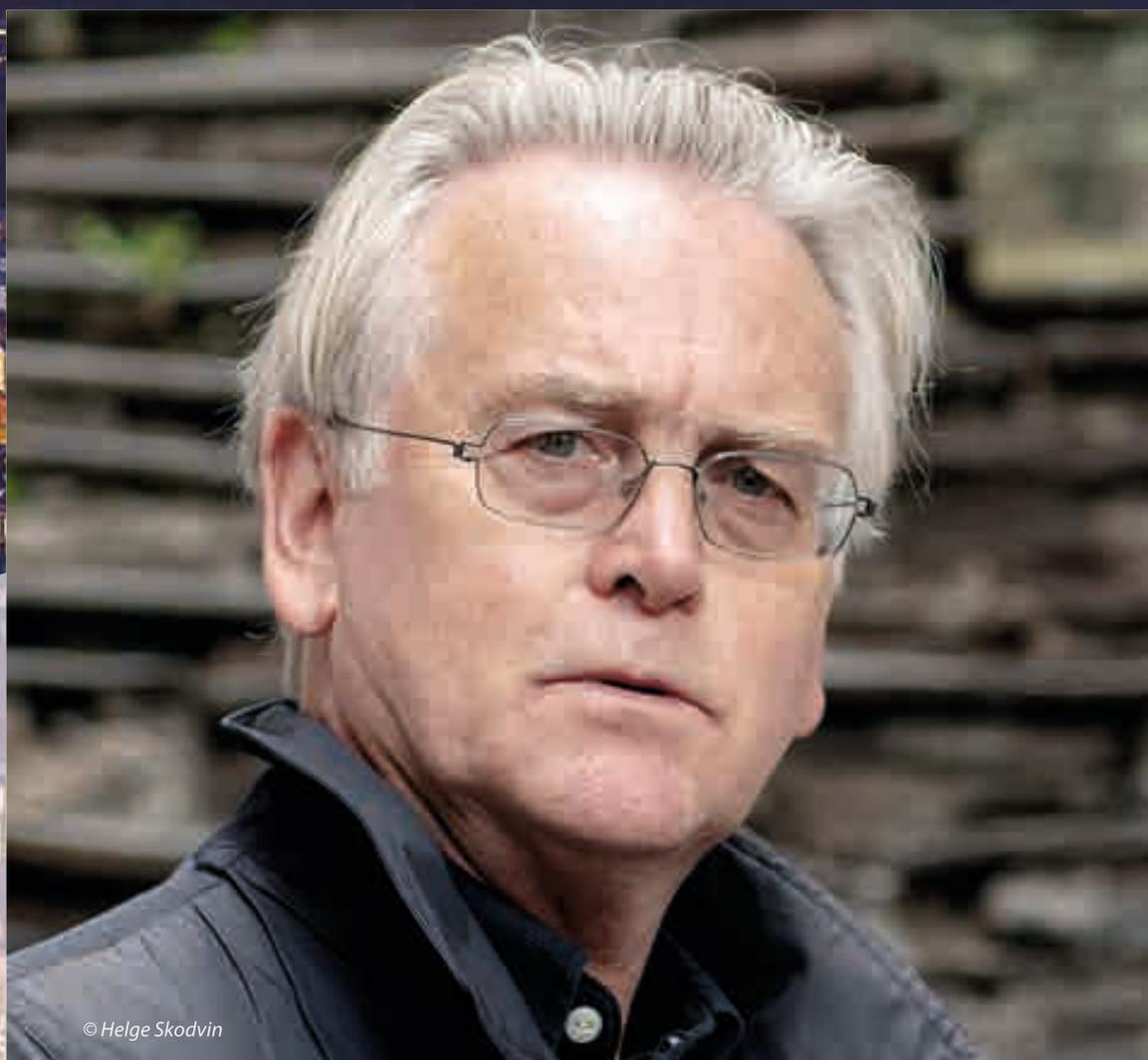
EUR (D) 12,90 / (A) 13,30  
ISBN 978-3-945133-31-6  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 12,90 / (A) 13,30  
ISBN 978-3-945133-12-5  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann

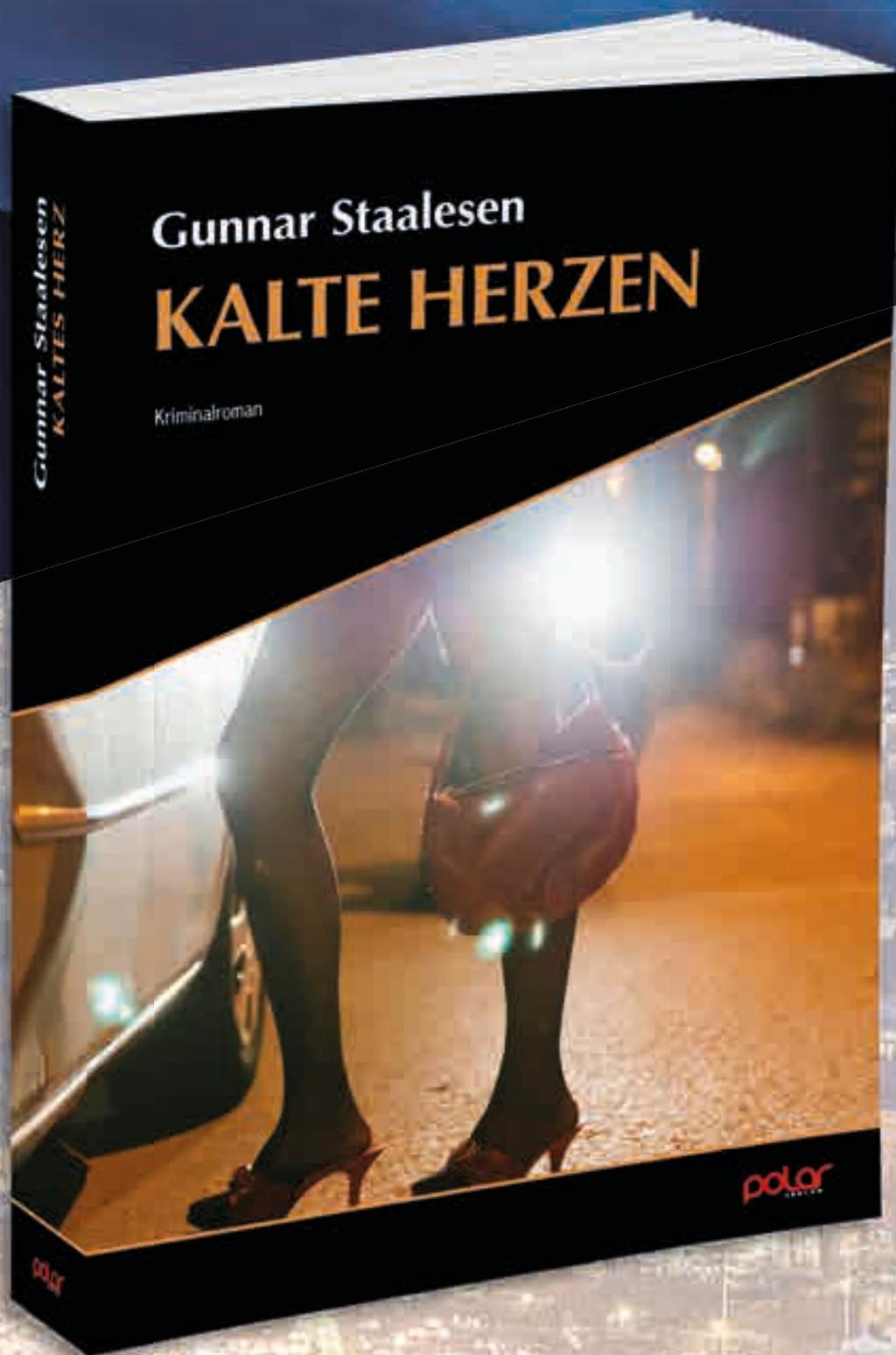
# Gunnar Staalesen

## KALTE HERZEN



© Helge Skodvin

Gunnar Staalesen wurde 1947 in der norwegischen Hansestadt Bergen geboren. Sein Privatdetektiv Varg Veum machte ihn zu einem der führenden Krimiautoren Norwegens. Gunnar Staalesen hat neben Englisch und Französisch auch Literaturwissenschaften studiert. Er wohnt mit seiner Familie in Bergen, wo er bis 1987 hauptberuflich als Dramaturg am Theater beschäftigt war.



Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs und Nils Schulz  
Mit einem Nachwort von Carsten Germis

ca. 400 Seiten, Klappenbroschur 13,5 x 19,5 cm  
ISBN 978-3-948392-60-4 | EUR (D) 16,00 / EUR (A) 16,50  
**Erscheinungstermin: Oktober 2022** | auch als E-Book

Coverfoto © Microgen/Adobe Stock



## Werbung



Print



Online



Plakat

Lesee exemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)



# Gunnar Staalesen

## KALTE HERZEN

### » Inhalt

An einem frostigen Januartag in Bergen, Norwegen, bekommt der Privatdetektiv Varg Veum Besuch von der Prostituierten Hege Jensen. Hege ist eine ehemalige Schulkameradin von Veums Sohn Thomas. Ihre Freundin und Kollegin Margrethe, Maggie Monsen, ist verschwunden und seit Tagen nicht mehr gesehen worden. Vor ihrem Verschwinden hatte sie etwas erschrickt: Sie hatte einen Kunden abgewiesen und war voller Entsetzen zu ihrem Standplatz zurückgekehrt. Kurz nachdem Varg Veum den Fall übernommen hat und die Suche nach Hege aufgenommen hat, wird Veum mit der brutalen, bedrohlichen Realität konfrontiert. Veum entdeckt, dass Maggie von räuberischen Zuhältern und potenziell mörderischen Freiern geplagt wurde. Aber Maggies Geschichte erweist sich als noch trauriger, nachdem Veum weitere Einzelheiten im Leben von Maggie herausbekommt.

Bald findet er die erste Leiche – und es wird nicht die letzte sein. Seine Untersuchung führt ihn in eine dunkle Subkultur, in der korrupter Idealismus tödliche Konsequenzen hat.

Überall lauern dunkle Geheimnisse, während sich das trübe Muster verwundeter Menschen, verdorbener Leben und längst kalt gewordener Herzen als tödlich erweist... für Jemanden.

## » Pressestimmen

*„Es gibt eine weltmüde existenzielle Traurigkeit, die über seiner Hauptfigur hängt. Die Prosa ist zurückgenommen und einfach ... tiefe Emotionen sprudeln unter der Oberfläche – der wahre Aufruhr der Charaktere lebt direkt unter der Oberfläche, damit der Leser es intuitiv erkennen kann, anstatt dass es für ihn auf dem silbernen Tablett serviert wird.“*

Doug Johnstone

*„Staalesen leistet in seinem äußerst verstörenden Beitrag meisterhafte Arbeit darin, das Schlimmste in der norwegischen Gesellschaft aufzudecken.“*

Publishers Weekly

## » bereits erschienen



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-89-7

Coverfoto © damien / Adobe Stock

# Chris Harding Thornton

## PICKARD COUNTY

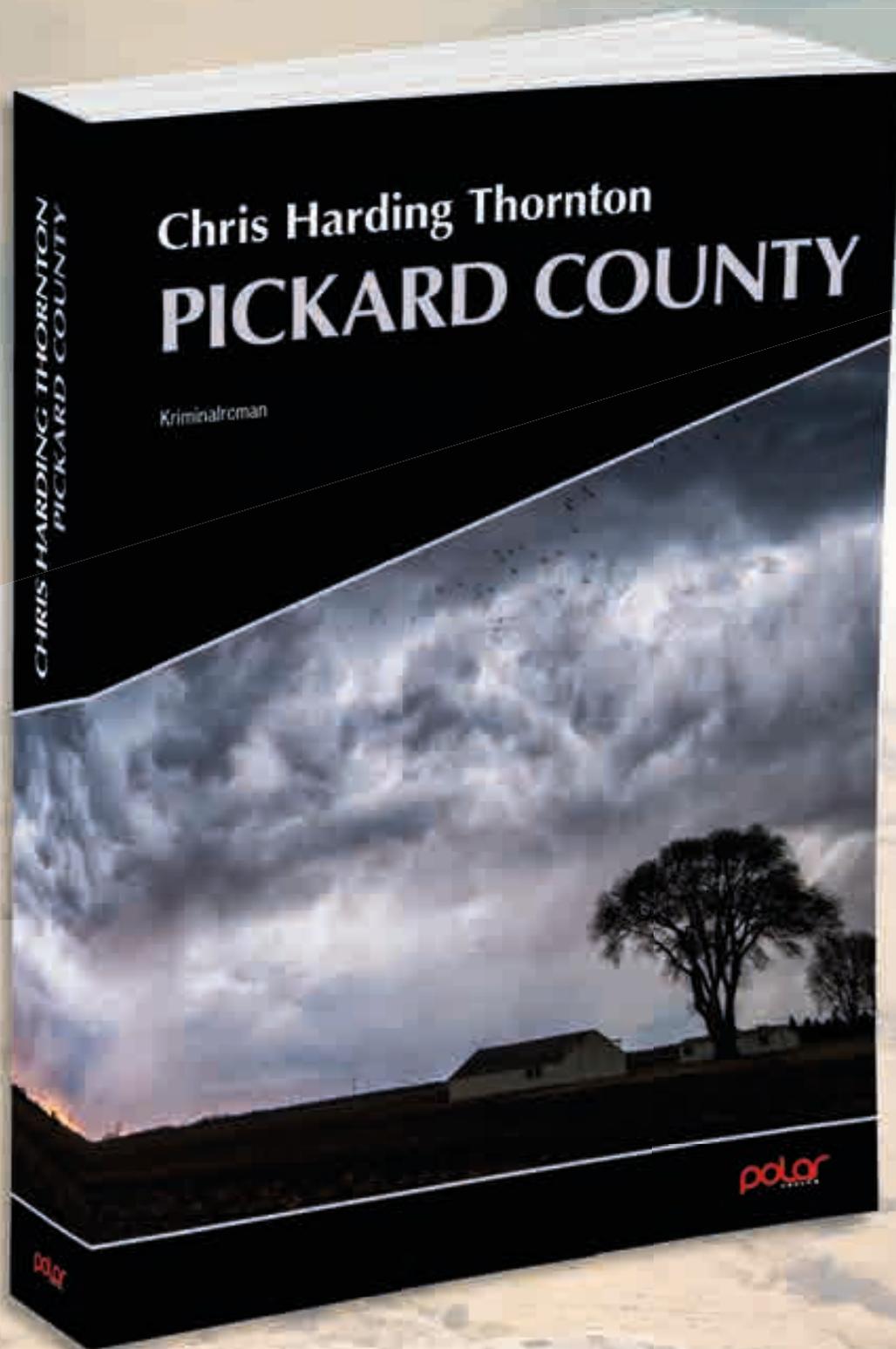


© Dana Damewood

Chris Harding Thornton, eine Nebraskanerin der siebten Generation, hat einen Master of Fine Arts von der University of Washington und einen PhD von der University of Nebraska, wo sie Schreiben und Literatur unterrichtet.

Sie hat als Qualitätsbeauftragte in einer Kondomfabrik, als Glasdeckelschrauberin in einer Kunststofffabrik, als Schließerin bei Burger King, als Verkäuferin in einem Plattenladen, als Clubmanagerin für alle Altersgruppen und als PR-Autorin gearbeitet.

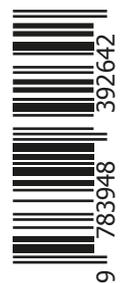
Pickard County Atlas ist ihr erster Roman.



Aus dem Amerikanischen von Kathrin Bielfeldt  
Mit einem Nachwort von Marcus Müntefering

ca. 350 Seiten, Klappenbroschur 13,5 x 19,5 cm  
ISBN 978-3-948392-64-2 | EUR (D) 16,00 / EUR (A) 16,50  
**Erscheinungstermin: Oktober 2022 | auch als E-Book**

Coverfoto © Tom/Adobe Stock



## Werbung



Print



Online



Plakat

Lesexemplar, auch digital,  
bestellen Sie unter  
[kontakt@polar-verlag.de](mailto:kontakt@polar-verlag.de)

# Chris Harding Thornton

## PICKARD COUNTY

### » Inhalt

In einer staubigen Stadt in den schroffen Sandhügeln von Nebraska patrouilliert der erschöpfte Sheriff-Stellvertreter Harley Jensen nachts durch die Straßen auf der Suche nach etwas – irgendetwas – Außergewöhnlichem. Es ist Juli 1978 und die Hitze macht die Menschen unruhig und nervös. Als der Patriarch der Familie Reddick beschließt, für seinen verschwundenen Jungen einen Grabstein zu legen, entzündet diese Entscheidung einen Funken, der Pickard County in Brand zu setzen droht.

In einer schicksalhaften Nacht nach dem Gedenkgottesdienst beschattet Harley den jüngsten Reddick und Stadtbösewicht Paul an verlassenem Farmen und Häusern außerhalb ihrer heruntergekommenen Stadt vorbei. Die Verfolgung bringt Harley auf die Spur von Pam Reddick, einer rastlosen jungen Frau, die nach einem Ausweg sucht. Sie ist dabei, die Bande von Mutterschaft und Ehe zu durchtrennen. Voll verzweifelter Frustration fühlt sich Pam zu Harleys dunkler Geschichte hingezogen, die der ihres Mannes Rick nicht unähnlich ist – eines Mannes, der zwischen den Trümmern des gewaltsamen Todes eines Bruders und der verhärteten Wut seiner Mutter aufgewachsen ist.

Pickard County Atlas entfaltet sich über sechs angespannte Tage und bringt Harley und Reddick auf Kollisionskurs – und treibt sie auf einen aufrührerischen Moment zu, der sie entweder erlösen oder zerstören wird.

Fesselnd, düster, komisch und echt – Chris Harding Thorntons Debüt strahlt Authentizität und ein nuanciertes Ortsgefühl aus, auch wenn es vor Bedrohung summt und eine erstaunliche neue Stimme in der Spannungsliteratur einführt.

## » Pressestimmen

*„Chris Harding Thornton enthüllt die Seele einer Region und eines Volkes, das von der Vergangenheit heimgesucht wird und nur verzweifelte Hoffnungen für die Zukunft hat. Auf jeder Seite ist ein so authentisches Detail, ein so lebendiges Bild oder eine so eindrucksvolle Metapher, dass der Leser vor Freude innehalten möchte. Dieser Impuls wird jedoch mit dem Wunsch konkurrieren, die Seiten immer schneller umzublättern.“*

Larry Watson, Autor von *As Good as Gone*

*„Pickard County Atlas ist ein fesselndes Debüt, das von Kleinstadtgeheimnissen und Lügen durch Unterlassung und Charakteren angetrieben wird, deren Rohheit und Zurückhaltung frisch und stark genug sind, um Ihre Zähne zum klappern und Sie zum Verlieben zu bringen. Chris Harding Thornton ist ein Original – eine wichtige neue Autorin, dessen lyrische Formulierungen die langen, rauen Horizonte und die schützenden Hügel des ländlichen Mittleren Westens widerspiegeln.“*

Jonis Agee, Autorin von *The River Wife*

# AUTOREN UND AUTORINNEN

A

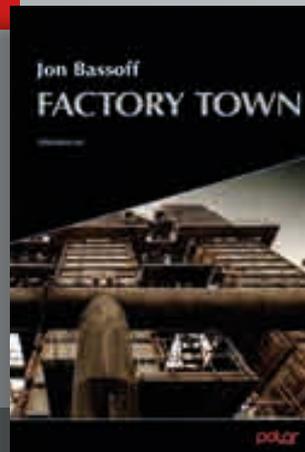


EUR (D) 18,00 / (A) 18,50  
ISBN 978-3-945133-67-5  
Coverfoto © J.D.S./shutterstock

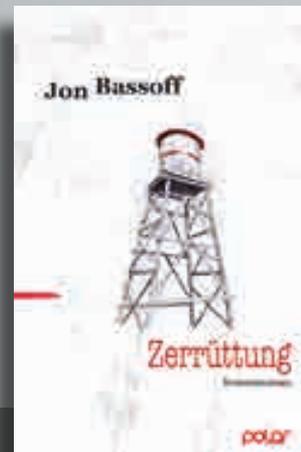


EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-10-9  
Coverfoto © moritz/Adobe Stock

B



EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-22-2  
Coverfoto © gui-yong-nian/Adobe Stock



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40  
ISBN 978-3-945133-41-5  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 20,00 / (A) 20,50  
ISBN 978-3-948392-24-6  
Coverfoto © sabino.parenzo/Adobe Stock



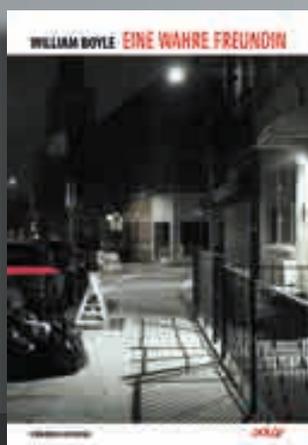
EUR (D) 22,00 / (A) 22,70  
ISBN 978-3-948392-38-3  
Coverfoto © Matthias/Adobe Stock



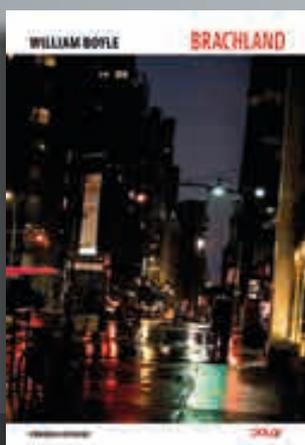
EUR (D) 18,00 / (A) 18,50  
ISBN 978-3-945133-55-2  
Coverfoto © Kerstin Petermann



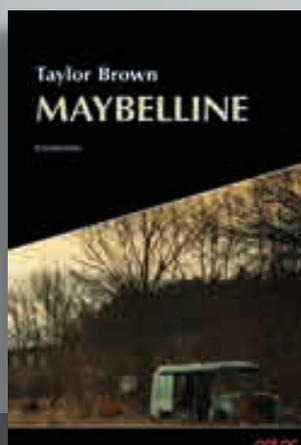
EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-81-1  
Coverfoto © tony/Adobe Stock



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-08-6  
Coverfoto © Carsten Klindt

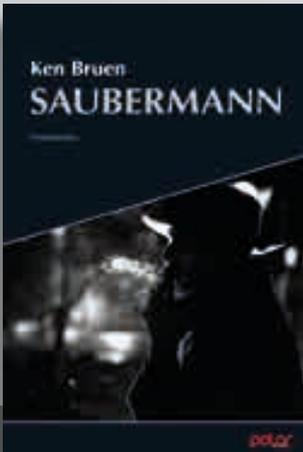


EUR (D) 25,00 / (A) 25,70  
ISBN 978-3-948392-48-2  
Coverfoto © FitchGallery/Adobe Stock

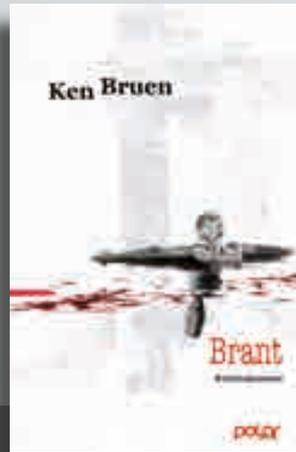


EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-18-5  
Coverfoto © Adga/AdobeStock

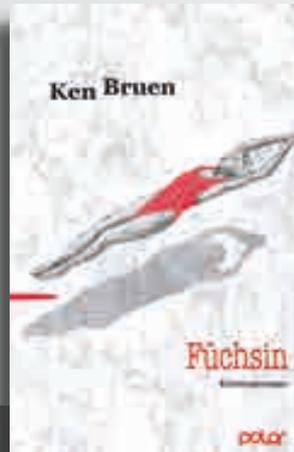
# IM POLAR VERLAG



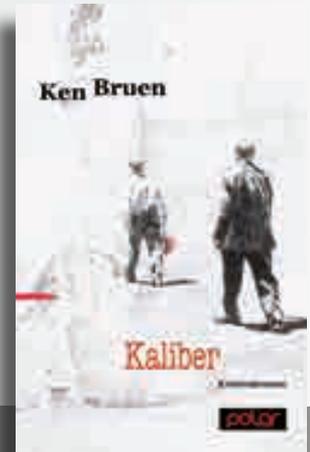
EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-28-5  
Coverfoto © alexkoral/AdobeStock



EUR (D) 16,00 / (A) 16,40  
ISBN 978-3-945133-45-3  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 12,90 / (A) 13,30  
ISBN 978-3-945133-31-6  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 12,90 / (A) 13,30  
ISBN 978-3-945133-12-5  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



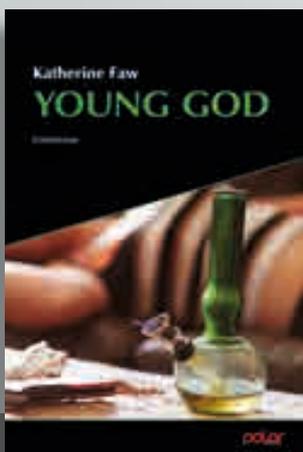
EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-04-8  
Coverfoto © Andreiuc88/Adobe Stock



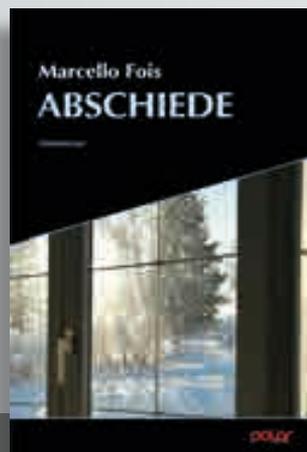
EUR (D) 22,00 / (A) 22,70  
ISBN 978-3-948392-32-1  
Coverfoto © MaciejBledowski/Adobe Stock



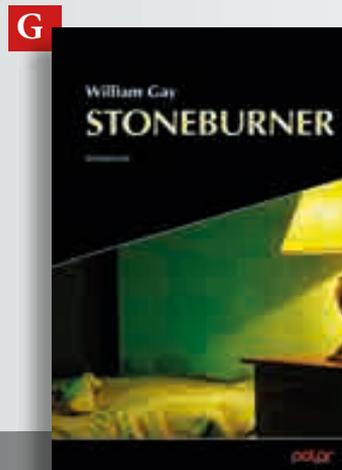
EUR (D) 16,00 / (A) 16,50  
ISBN 978-3-945133-95-8  
Coverfoto © Vitaly Krivosheev/AdobeStock



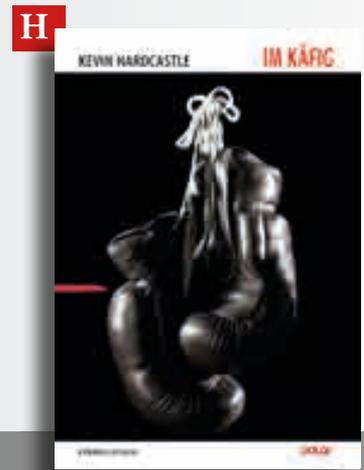
EUR (D) 12,00 / (A) 12,50  
ISBN 978-3-945133-95-8  
Coverfoto © MonkeyBusiness/AdobeStock



EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-945133-97-2  
Coverfoto © Martin Debus/Adobe Stock



EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-12-3  
Coverfoto © Martin/AdobeStock



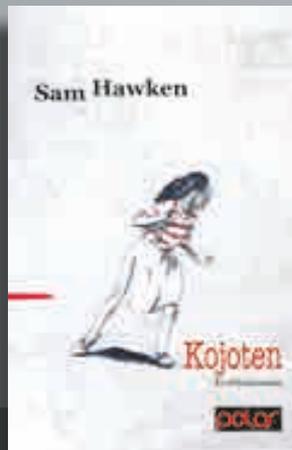
EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-85-9  
Coverfoto © GVS/Adobe Stock

# AUTOREN UND AUTORINNEN

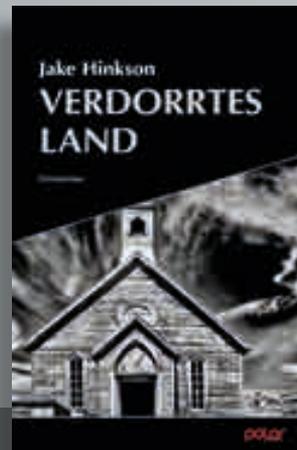
H



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-02-4  
Coverfoto © Prod.Ali\_Galvan/Adobe Stock



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40  
ISBN 978-3-945133-23-1  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 15,00 / (A) 15,50  
ISBN 978-3-948392-36-9  
Coverfoto © Wirestock/AdobeStock

I



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-06-2  
Coverfoto © Tina Löhr/Adobe Stock

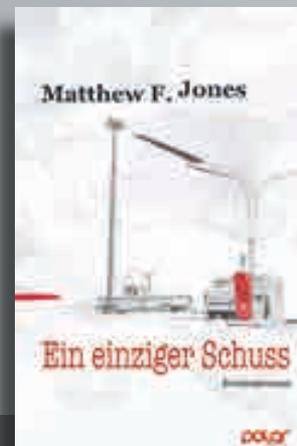
J



EUR (D) 20,00 / (A) 20,50  
ISBN 978-3-948392-20-8  
Coverfoto © El'eonore H/Adobe Stock



EUR (D) 25,00 / (A) 25,70  
ISBN 978-3-948392-42-0  
Coverfoto © S\_E/Adobe Stock

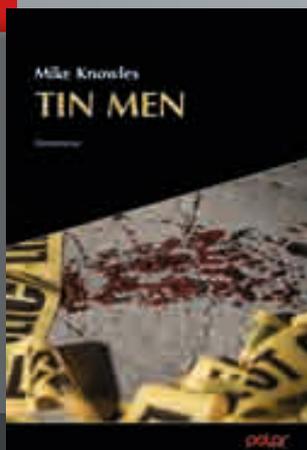


EUR (D) 14,90 / (A) 15,40  
ISBN 978-3-945133-39-2  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



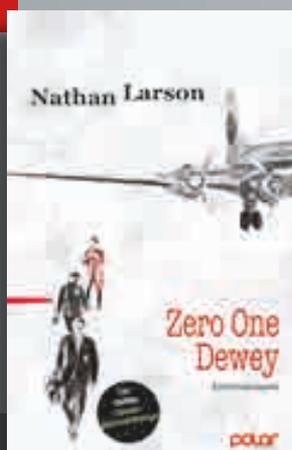
EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-79-8  
Coverfoto © Siegfried Schnepf/fotolia

K

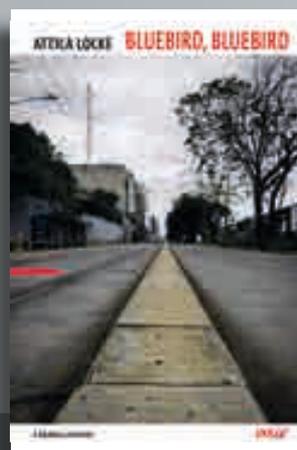


EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-14-7  
Coverfoto © Nicholas/AdobeStock

L



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40  
ISBN 978-3-945133-33-0  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-71-2  
Coverfoto © Michel/fotolia

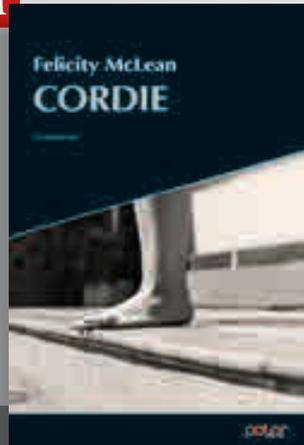


EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-91-0  
Coverfoto © Carsten Klindt

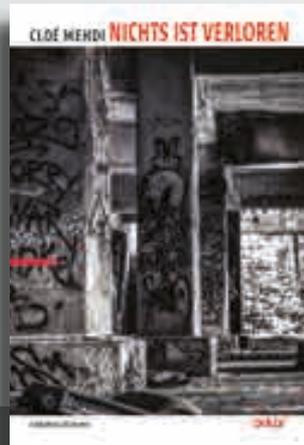
# IM POLAR VERLAG



EUR (D) 24,00 / (A) 24,70  
ISBN 978-3-948392-40-6  
Coverfoto © Mauro Rodrigues/Adobe Stock



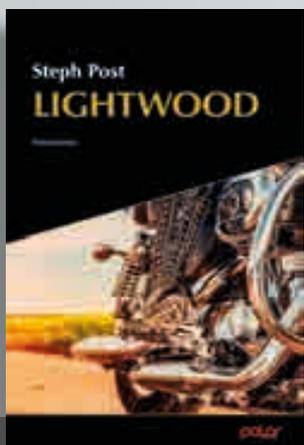
EUR (D) 15,00 / (A) 15,50  
ISBN 978-3-948392-34-5  
Coverfoto © Rawpixel.com/Adobe Stock



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50  
ISBN 978-3-945133-53-8  
Coverfoto © Mike/fotolia



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-65-1  
Coverfoto © Green/shutterstock



EUR (D) 16,00 / (A) 16,50  
ISBN 978-3-948392-44-4  
Coverfoto © Andrey Armyagov/Adobe Stock



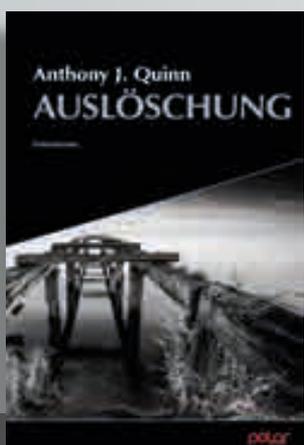
EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-87-3  
Coverfoto © aquatarkus/Adobe Stock



EUR (D) 25,00 / (A) 25,70  
ISBN 978-3-945133-50-5  
Coverfoto © aquatarkus/Adobe Stock



EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-83-5  
Coverfoto © nvphoto/fotolia



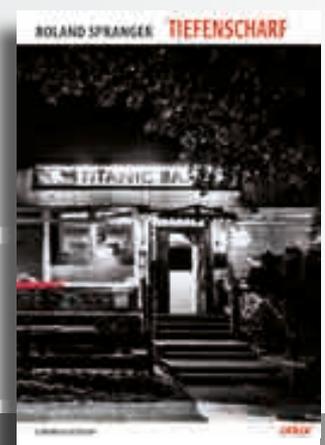
EUR (D) 14,00 / (A) 14,60  
ISBN 978-3-948392-26-0  
Coverfoto © JTATODD/Adobe Stock



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-61-1  
Coverfoto © W.Scott McGill/Adobe Stock



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50  
ISBN 978-3-945133-69-9  
Coverfoto © lkpro/fotolia



EUR (D) 18,00 / (A) 18,50  
ISBN 978-3-945133-59-0  
Coverfoto © Kerstin Petermann

# AUTOREN UND AUTORINNEN

S



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-89-7  
Coverfoto © damien / Adobe Stock



EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-77-4  
Coverfoto © erllre / fotolia

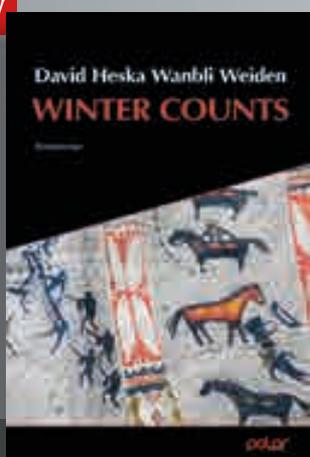


EUR (D) 20,00 / (A) 20,60  
ISBN 978-3-945133-75-0  
Coverfoto © Eugen / fotolia



EUR (D) 16,00 / (A) 16,40  
ISBN 978-3-945133-47-9  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann

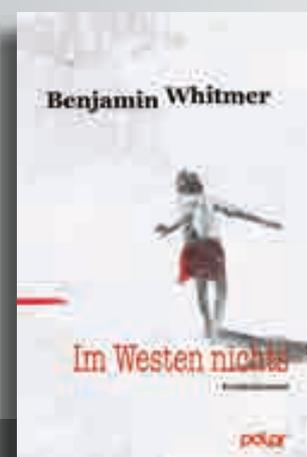
W



EUR (D) 16,00 / (A) 16,50  
ISBN 978-3-948392-46-8  
Coverfoto © kimber / Alamy Stock



EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-945133-93-4  
Coverfoto © Carsten Klindt



EUR (D) 16,00 / (A) 16,40  
ISBN 978-3-945133-49-1  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann



EUR (D) 14,90 / (A) 15,40  
ISBN 978-3-945133-37-8  
Cover-Illustration © Detlef Kellermann

Z

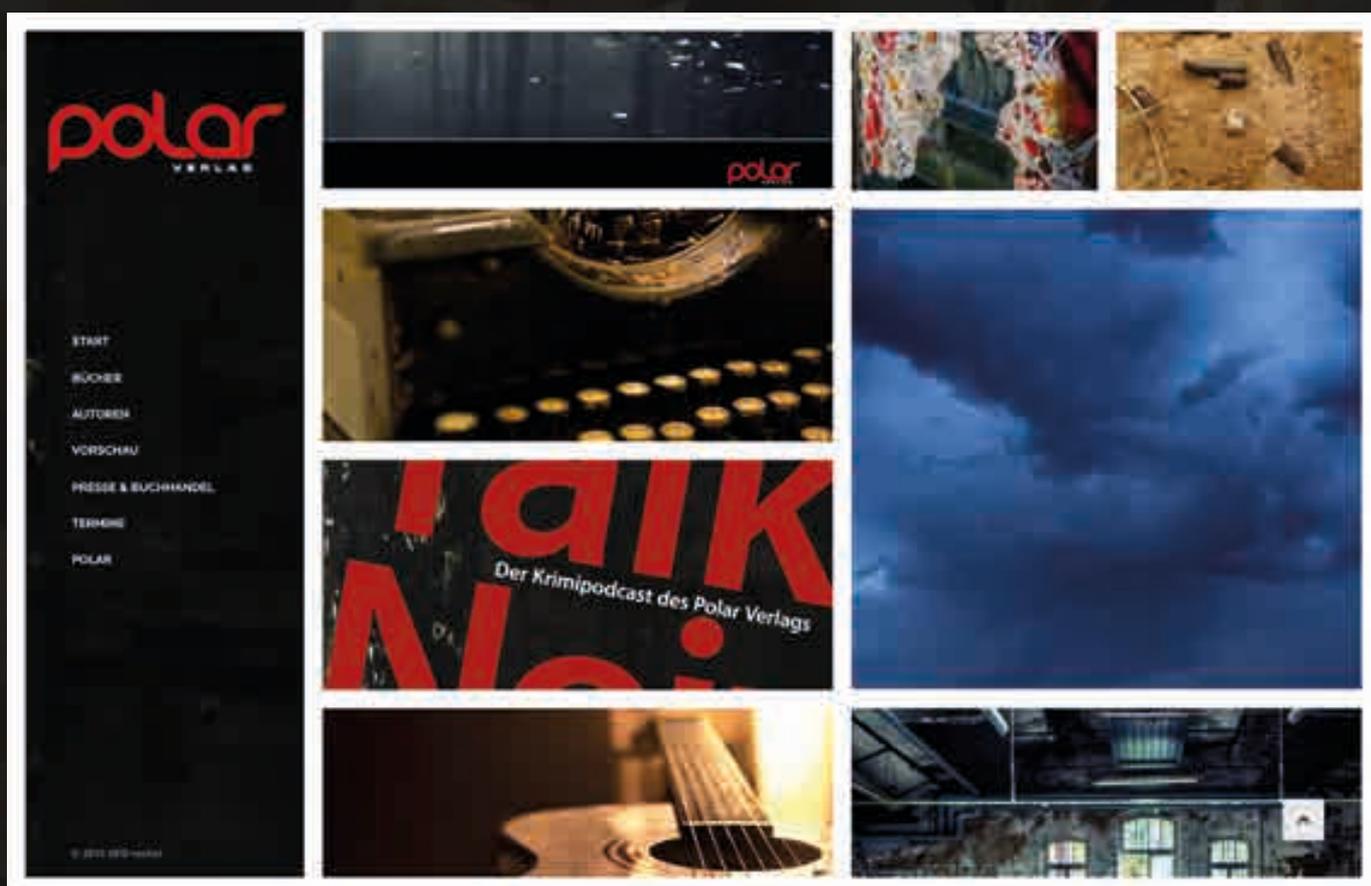


EUR (D) 22,00 / (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-00-0  
Coverfoto © Carsten Klindt

# NEUES AUF UNSERER HOMEPAGE

## AN JEDEM ACHTEN EINES MONATS

finden Sie auf unserer Homepage [www.polar-verlag.de](http://www.polar-verlag.de) den neuen Krimipodcast sowie Leseprobe, Interview, Playlist und Rezensionen zu unserem aktuellen Kriminalroman. Und alle Informationen zu unseren lieferbaren Krimis.



## BACKLIST-PAKETE

Die Vertreterinnen und Vertreter sind berechtigt, spezielle Pakete aus der Backlist für die Buchhandlungen zu schnüren. Wir stellen Ihnen gerne als Werbematerial ein Poster sowie Lesezeichen zur Verfügung.

## Presse und Buchhandel

### Polar Verlag e. K.

Rippoldsauer Straße 2  
70372 Stuttgart  
Tel. +49 (0)711 50556000  
kontakt@polar-verlag.de  
www.polar-verlag.de

### Verleger / Geschäftsführer

Jürgen Ruckh  
Tel. +49 (0)711 50556000  
j.ruckh@polar-verlag.de

### Herausgeber und Presse

Wolfgang Franßen  
w.franssen@polar-verlag.de

### Presse und Vertrieb

presse@polar-verlag.de  
vertrieb@polar-verlag.de

### Auslieferung Deutschland, Österreich, Schweiz

Prolit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald

Nina Kallweit  
Tel. +49 (0)641 9439324  
n.kallweit@prolit.de

### Vertrieb / Verkauf Deutschland

Ulrich Deurer  
Mühlangerstraße 8  
86424 Dinkelscherben

Tel. +49 (0)8292 9609903  
Mobil +49 (0)175 5926778  
deurer@libret.de

### Verlagsvertretungen in Deutschland – [www.buero-indiebook.de](http://www.buero-indiebook.de)

#### Christiane Krause

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,  
Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein  
krause@buero-indiebook.de  
Tel. +49 (0)8141 3089389  
Fax +49 (0)8141 3089388

#### Regina Vogel

Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern  
vogel@buero-indiebook.de  
Tel. +49 (0)8141 3089389  
Fax +49 (0)8141 3089388

#### Michel Theis

Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern;  
Baden-Württemberg  
theis@buero-indiebook.de  
Tel. +49 (0)8141 3089389  
Fax +49 (0)8141 3089388



Vorschau-Bestellnummer 95557  
Gesamtverzeichnis-Flyer (10 Ex.)  
Bestellnummer 95558

### Verlagsvertretung in Österreich

#### Anna Güll

anna.guell@pimk.at  
Tel. + 43 (0) 69919471237

#### Irrtumsvorbehalt

Bei allen Daten, Beschreibungen und Preisen bleiben Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

#### Preisbindung

In Deutschland handelt es sich bei den Angaben in Euro um gebundene Ladenpreise, in Österreich um unverbindliche Preisempfehlungen.

**polar**  
VERLAG